

Herr Garn erläutert die Vorlage und verweist auf die im OGS-Bereich geforderte Kostenneutralität. Eine Prognose der Finanzsituation für das Schuljahr 2016/17 bei Zugrundelegung der derzeit bekannten Rahmenbedingungen hat ergeben, dass bei unveränderten Elternbeitragshöhen eine Kostenneutralität für den OGS-Bereich abgebildet werden könne, so dass zum Schuljahr 2016/17 erfreulicherweise keine weitere Erhöhung der Elternbeiträge erforderlich wäre.

Dies wird seitens des Ausschusses positiv zur Kenntnis genommen.

Bezüglich der an den Offenen Ganztagschulen (OGS) für das Schuljahr 2016/17 vorhandenen Aufnahmekapazitäten teilt Herr Garn mit, dass diese nach den derzeit bekannten Anmeldezahlen an beiden Schulstandorten ausgeschöpft seien, und geplant sei, sowohl die OGS Marienheide als auch die OGS Müllenbach mit jeweils 3 ganzen Gruppen „zu fahren“. Da für die OGS Marienheide mehr Betreuungsbedarfe bestehen als Plätze vorhanden sind, werde hier eine Warteliste eingerichtet. Eine Erhöhung der Gruppenzahl für das Schuljahr 2016/17 sei nicht vorgesehen.

Auf Nachfragen aus dem Ausschuss hinsichtlich der Vergabe der OGS-Plätze erläutert die im Zuschauerraum anwesende Leiterin der OGS Müllenbach, dass Kriterien für eine Platzvergabe insbesondere die Berufstätigkeit, spezielle soziale Lagen (z.B. alleinerziehend) sowie familiäre Situationen (Geschwisterkinder) seien.

Hinsichtlich des (zeitlichen) Ablaufs für die Vergabe der OGS-Plätze ergänzt Herr Garn, dass im Herbst 2014 ein gemeinsames Gespräch zwischen den Grundschulleitungen, den OGS-Leitungen und der Verwaltung stattfand, in dem die Zeitschiene und Zuständigkeiten „abgesteckt“ wurden.